Reaktionsharz-Fliesenkleber

® Flex PUR

auf Stahl und Aluminium



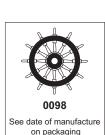


Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten und Mosaik.
- Auf dichten, glatten, auch vibrierenden Untergründen, wie Aluminium und
- Stahl (z. B. Schiffsoberdecks und -aufbauten).
- Auf den Ausgleichsbeschichtungen PCI Ocean®Deck und PCI Ocean®Cret.
- Entspricht R2T nach DIN EN 12004.

Produkteigenschaften

- Schnell und schwundfrei aushärtend, nach ca. 3 Stunden verfugbar, nach ca. 12 Stunden voll belastbar.
- Speziell für zeitbedrängte Verlegearbeiten, z. B. bei Sanierungen mit nur kurzen Betriebsunterbrechungen.
- Verformungsfähig, anpassungsfähig bei Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen.
- Sichere Haftung auf dichten, glatten und vibrierenden Untergründen.
- Mit MED-Zulassung im System mit PCI Epoxigrund, Fliesenbelag und PCI Nanofug.









Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Elastische Fugen	
Materialbasis	Polyurethan, lösemittelfrei
Komponenten	2-komponentig
Dichte der Mischung	ca. 1,5 g/cm ³
Farbe	Basis: weiß; Härter: dunkelblau
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern; die Härter-Komponente muss wasserdampfdicht verschlossen bleiben.
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lieferform	3-kg-Kombigebinde inkl. Härter ArtNr./EAN-Prüfz. 1122/5 (Sammelkarton mit 5 Gebinden)
Anwendungstechnische Daten	
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m² bei 1 mm Schichtdicke
Verwendete Zahnung	3 kg sind ausreichend für ca.
– 4 mm	1,6 m ²
– 6 mm	1,3 m ²
– 8 mm	1,0 m ²
– 10 mm	0,7 m ²
Kleberbettdicke	
- minimal	1 mm
- maximal	5 mm
Verarbeitungstemperatur	mind. + 10 °C (Untergrundtemperatur)
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 45 Minuten
Klebeoffene Zeit*	ca. 60 Minuten
Aushärtezeiten*	
- begehbar nach	ca. 3 Stunden
- verfugbar nach	ca. 3 Stunden
man and a second a	

Untergrundvorbehandlung

Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 53 122

Wasserdampfdiffusionswiderstandsfaktor (µ-Wert)

Der Untergrund muss sauber und trocken sein. Schmutz, Fett, Öl, Wachs, alte Anstriche etc. restlos entfernen. Stahlbleche gegebenenfalls durch

- voll belastbar nach

Temperaturbeständigkeit

Sandstrahlen entrosten und entfetten. Der evtl. zum Schutz des Stahls erforderliche Korrosionsschutzanstrich muss vor der Verlegung durchgetrocknet sein.

ca. 12 Stunden

- 20 °C bis + 80 °C

4 bis 5 g/m²/Tag bei 1,5 mm Schichtdicke

Aluminium entfetten (z. B. mit PCI Univerdünner). Der Schmierfilm muss restlos entfernt werden.

^{*} Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen diese Zeiten.

Technisches Merkblatt

PCI Ocean® Flex PUR

Verarbeitung

Arbeitshandschuhe und bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen!

- 1 Härter-Komponente zur Basis-Komponente geben und mit PCI Drillrührer M 05 als Aufsatz auf eine Bohrmaschine sorgfältig mischen. Anschließend das Material in ein sauberes Gefäß umtopfen und PCI Ocean®Flex PUR noch einmal durchrühren.
- 2 Nach dem Anmischen PCI Ocean®Flex PUR in kleinen Portionen auf der Verlegefläche verteilen, damit die Reaktionswärme abfließen kann.

- 3 Zunächst mit steil gehaltener Glättekelle eine dünne Schutzschicht auf den Untergrund aufspachteln.
- 4 Danach mit der Zahnspachtel so viel PCI Ocean®Flex PUR aufkämmen, wie innerhalb von 60 Minuten mit Keramik belegt werden kann.
- 5 Fliesen ansetzen und ausrichten. Schwere Steinzeugplatten bzw. großformatige Fliesen notfalls verkeilen.
- 6 Zum wasserdichten Verlegen auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen vor der Verlegung eine mindestens

1,5 mm dicke, porenfreie Schicht aus PCI Ocean®Flex PUR auf den Untergrund aufspachteln. Rohrdurchgänge werden mit PCI Pecitape® 10 × 10, Eckfugen und Boden/ Wand-Anschlüsse mit PCI Pecitape 120 abgedichtet. Als Kleber für PCI Pecitape® wird PCI Ocean®Flex PUR verwendet.

Verfugung

Mit chemikalienbeständigem, wasserundurchlässigem Fugenmörtel PCI Durapox NT/NT plus, Fugenbreite 2 bis 20 mm.

Elastische Fugen

Eckfugen (Boden/Wand, Wand/Wand, Wand/Decke) und Anschlussfugen (Einbauteile/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm Sausbilden.

Erforderliche Zahnung der Zahnspachtel für feinkeramische Fliesen

Ohne Rückseitenprofil

Fliesenformat	Zahnung
bis 10 x 10 cm	4 mm
bis 20 x 20 cm	6 mm
über 20 x 20 cm	8 mm

Mit Rückseitenprofil

Fliesenformat	Zahnung
bis 10 x 10 cm	6 mm
bis 20 x 20 cm	8 mm
über 20 x 20 cm und keramis- che Spaltplatten	8 – 10 mm

Bitte beachten Sie

- Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung!
- Arbeitshandschuhe und bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen!
- PCI Ocean®Flex PUR nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 10 °C verarbeiten.
- Die Keramik muss beim Verlegen trocken sein (kein Kondenswasser).
- PCI Ocean®Flex PUR darf nicht mit Lösemitteln verdünnt werden.
- Werkzeuge und verschmutzte Keramik sofort mit PCI Univerdünner reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- PCI Ocean®Flex PUR ist mind.
 12 Monate lagerfähig; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.
 Härter-Komponente muss
- wasserdampfdicht verschlossen bleiben.
- Nass geschnittene Verlege-Materialien dürfen erst nach dem Trocknen verlegt werden.
- Bei anschließender Verfugung mit PCI Durapox NT/NT plus (frühestens nach 72 Stunden) muss der Fliesenbelag hohlraumfrei mit PCI Ocean®Flex PUR verlegt werden.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

PCI Ocean® Flex PUR

Hinweise zur sicheren Verwendung

Härter-Komponente

Enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Hinweise des Herstellers beachten. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei

längerer Exposition durch Einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Technische Merkblatt oder Gebindeetikett

vorzeigen). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Nur für gewerbliche Verwender.

Giscode: RU1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Fax:

 Werk Augsburg
 +49 (8 21) 59 01-419

 Werk Hamm
 +49 (23 88) 3 49-252

 Werk Wittenberg
 +49 (34 91) 6 58-263



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungställe, die im Technischen Merkblatt unter "Anwendungsbereiche" nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschafenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei groben Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg Postfach 102247 · 86012 Augsburg Tel. +49 (8 21) 59 01-0 Fax +49 (8 21) 59 01-372 www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank Tel. +41 (58) 958 21 21 Fax +41 (58) 958 31 22 www.pci.ch

PCI Ocean® Flex PUR, Ausgabe April 2020. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de